Ressort: Reisen

ICE-Strecke Berlin-München: Fast zwei Drittel verspätet

Berlin, 27.12.2017, 00:00 Uhr

GDN - Fast Zwei Drittel aller Züge auf der am 10. Dezember eröffneten der Neubaustrecke zwischen München und Berlin waren in den ersten Tagen verspätet. Das geht aus einer Anfrage der Grünen an die Bundesregierung hervor, über die die "Bild" in ihrer Mittwochausgabe berichtet.

Zwischen dem 10. und 18.12. kamen demnach nur 94 Züge planmäßig am Zielort an, 195 Züge verspäteten sich um mehr als eine Minute, davon 125 um mehr als 6 Minuten. Es sei "gehörig was faul" im Staatskonzern Bahn, sagte Grünen-Fraktionsvize Oliver Krischer der "Bild". Seine Forderung: Weniger Prestigeprojekte, mehr verlässliche Beförderung. "Es rächt sich jetzt, dass die DB in Prestigeprojekte und Weltkonzern-Ambitionen investiert, aber ihr Kerngeschäft, Menschen in Deutschland günstig, komfortabel und verlässlich von A nach B zu transportieren, vernachlässigt", sagte Krischer. "Was nützen einzelne Hochgeschwindigkeitsstrecken und unterirdische Bahnhöfe, wenn ständig der Anschluss verpasst wird und bei der ersten Schneeflocke gleich das Netz zusammenbricht. Statt Prestige und Weltkonzern-Getue braucht die Bahn Investitionen in Alltagsinfrastruktur für mehr Verlässlichkeit."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-99774/ice-strecke-berlin-muenchen-fast-zwei-drittel-verspaetet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619